

---

Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation  
UVEK  
Bundesamt für Verkehr  
3003 Bern

Per Mail: [finanzierungbav.admin.ch](mailto:finanzierungbav.admin.ch)

Bern, 4. Juli 2019

## **Vernehmlassung: Bundesgesetz über den unterirdischen Gütertransport**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen, für die Gelegenheit zur eingangs erwähnten Vorlage Stellung nehmen zu können.

Es wird vorgesehen, die unterirdischen Gütertransportanlagen als eigenständige Teile in den Sachplan Verkehr aufzunehmen. Das Bundesamt für Verkehr (BAV) soll als koordinierende Stelle fungieren.


Cargo Sous Terrain geht gemäss Vernehmlassungsbericht davon aus, dass mit der Inbetriebnahme des ersten Teilstücks im Jahr 2030 bis zu 90 Prozent seiner Nachfrage von der Strasse auf den unterirdischen Gütertransport verlagert wird. Dies könnte in Stosszeiten zur Engpassbeseitigung auf der Autobahn A1 beitragen.

Bei einer Realisation ist eine grosse Wertschöpfung insbesondere bei den direkten Nutzern der Logistikbranche und der Bauindustrie zu erwarten. Für die öffentliche Hand dürfte die Wertschöpfung vor allem aus Sicht Raumplanung und Klimaneutralität von Bedeutung sein.

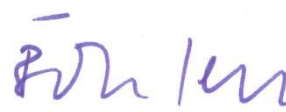
Nachfolgend ersehen Sie bitte unsere Antworten und Stellungnahme. Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Überlegungen und stehen Ihnen für Ergänzungen und Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

LITRA – Informationsdienst  
für den öffentlichen Verkehr



Martin Candinas  
Präsident



René Böhlen  
Geschäftsführer

---

## Antworten zum Fragenkatalog

### **1. Sehen Sie einen Bedarf für den unterirdischen Gütertransport gemäss dem Konzept von Cargo sous terrain (CST) in der Schweiz?**

Ja. Gestützt auf den Vernehmlassungsbericht nimmt auf dem Kontinentalmarkt mit der Optimierung der Güterflüsse und der Lagerhaltung sowie mit der Stärkung des Dienstleistungssektors die Grösse der einzelnen Transportlose in der Feinverteilung ab, während die Anforderungen an die Flexibilität und die Nachfrage nach Just-in-time Lieferungen steigen. Der unterirdische Transport von Gütern in Kombination mit einem Gesamtlogistiksystem kann deshalb einen Beitrag für ein effizientes und klimaneutrales Verkehrssystem sein. Das Angebot von Cargo Sous Terrain richtet sich an folgende Kundengruppen: Detailhandel, Industrie, Paketdienstleister, Baustoffindustrie, Entsorgungsbetriebe von Städten und Gemeinden, Entsorgungsdienstleister und Logistikdienstleister. Viele dieser Gütertransporte werden heute auf der Strasse erbracht. Eine Verlagerung hin zu Cargo Sous Terrain kann die LITRA unterstützen. Allerdings ist festzuhalten, dass Cargo Sous Terrain in einer gewissen Konkurrenz zu anderen Schienen- und Strassenausbauprojekten steht. Mit neuen Technologien, die auf einen automatisierten Güterverkehr auf der Schiene (Smart Rail 4.0, intelligente Güterwagen, automatische Kupplung etc.) zielen, werden die bestehenden Verkehrsinfrastrukturen besser und rascher ausgenutzt. Der Fokus in der Verkehrsplanung des Bundes sollte somit primär auf der Erhöhung der bestehenden Kapazitäten liegen. Wichtig ist deshalb, dass die Planung von Cargo Sous Terrain eng abgestimmt mit der bestehenden Infrastruktur erfolgt. Auch ist zu der Verlagerungseffekt von unterirdischen Güteranlagen zu untersuchen.

### **2. Begrüssen Sie, dass der Bund solch eine unterirdische Gütertransportanlage durch ein Plangenehmigungsverfahren unterstützt und somit weitere kantonale Konzessionen, Bewilligungen und Pläne nicht mehr erforderlich sind?**

Ja. Die LITRA unterstützt, dass der Bund möglichst ideale rechtliche Rahmenbedingungen für das Projekt Cargo Sous Terrain schaffen will. Eine kantonsübergreifende Infrastruktur bedingt ein einziges bundesrechtliches Bewilligungsverfahren. Cargo Sous Terrain muss ein privatwirtschaftliches Vorhaben und Unternehmen bleiben.

### **3. Sind Sie mit den Zielsetzungen der Vorlage (Plangenehmigungsverfahren, Sachplan, keine finanziellen Mittel vom Bund und bestehender rechtlicher Rahmen nutzen) einverstanden (Kap. 4.1.1)?**

Ja. Insbesondere die Integration in den Sachplan Verkehr scheint uns wichtig und sinnvoll. Die LITRA schliesst jedoch jegliche sonstige Unterstützung, insbesondere eine finanzielle Beteiligung, durch den Bund aus.

### **4. Begrüssen Sie die vorgeschlagene Lösung (Kap. 4.1)? im Speziellen:**

a. Sind Sie einverstanden mit einem allgemeingültigen Gesetz?

---

b. Sind sie damit einverstanden, dass der Bund im Rahmen des Sachplanverfahrens Planungsräume vorgibt, die konkrete Festlegung der Anlagen sowie der unterirdischen Linienführung jedoch Aufgabe der Kantone ist?

c. Sind Sie einverstanden, dass der Bund im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens nur die unterirdische Gütertransportanlage und den damit angeschlossenen Zugang genehmigt und die restlichen Kompetenzen (etwa die Verkehrserschliessung) in der Verantwortung der Kantone / Gemeinden verbleibt?

4a. – 4c. Keine Bemerkungen

d. Sehen Sie es als notwendig an, dass die Genehmigungsbehörde allfällige Sicherheiten verlangen kann für einen Rückbau?

Die LITRA unterstützt das Anliegen der Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz (BPUK), dass Cargo Sous Terrain eine Infrastrukturkonzession beantragen und erteilt erhalten müsste. Mit der Konzession können zentrale Elemente, wie etwa ein allfälliger Rückbau, einfach geregelt werden.

## **5. Haben Sie weitere Bemerkungen zur Vernehmlassungsvorlage?**

a. Haben Sie zu weiteren Inhalten der Vorlage Bemerkungen?

Grundsätzlich ist anzumerken, dass die Wirtschaftlichkeit des Systems Cargo Sous Terrain langfristig ausgelegt ist. Bau und Betrieb einer unterirdischen Tunnelanlage, verknüpft mit einer oberirdischen City-Logistik, ist anspruchsvoll und kostenintensiv. Dies birgt Risiken, selbst wenn sich der Bund nicht finanziell beteiligt. Im Vergleich dazu ist der Nutzen und der Verlagerungseffekt von Cargo Sous Terrain zurzeit nicht ausreichend belegt.

b. Gibt es Themen, die Ihrer Ansicht nach zu wenig berücksichtigt wurden?

5a. – 5b. Wir haben weiter keine Bemerkungen.